

Regionale Unterschiede

Auch wenn es weiterhin noch merkliche regionale Unterschiede bei den aktuellen Problemfeldern im deutschen Mittelstand gibt, herrscht beim Thema Bürokratie seltene Einigkeit. In allen hier betrachteten Regionen stellt die Bürokratiebelastung in diesem Frühjahr das größte Problemfeld dar. Mit 85% der Befragten sehen sich die Mittelständler in Baden-Württemberg dabei noch etwas stärker betroffen als im Bundesdurchschnitt und in den anderen Regionen. Leicht unterdurchschnittlich von der Bürokratiebelastung betroffen zeigen sich die mittelständischen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen. Allerdings sehen vier von fünf Mittelständlern selbst dort die Bürokratiebelastung als ein aktuelles Problem.

Kaum regionale Unterschiede bei Bürokratiebelastung

Auch über die Lohnkostenbelastung beklagen sich die Mittelständler in Nordrhein-Westfalen (65%) am wenigsten. Die geringsten Sorgen über die Arbeitnehmerknappheit machen sich dagegen die ostdeutschen Unternehmen (72%). Am stärksten betroffen sehen sich hier jeweils die Mittelständler in Bayern. Sowohl hinsichtlich des Fachkräftemangels als auch bei den Personalkosten sind es jeweils 78%. Die bayerischen Mittelständler beklagen sich zudem auch am stärksten über ihre maue Auftragslage, die Konkurrenzsituation und die Finanzierungsbedingungen.

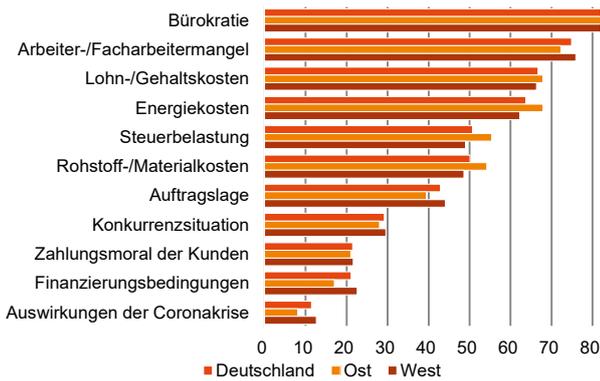
Lohnkostenbelastung ist in Nordrhein-Westfalen am wenigsten ein Thema

Bei den Energiekosten (68%) sowie den Material- und Rohstoffkosten (54%) sind dagegen die Sorgen bei den Mittelständlern in den ostdeutschen Bundesländern am größten. In Westdeutschland fällt das Ergebnis für die Energiekosten am geringsten aus: Hier klagen „lediglich“ 62% der Befragten noch über ihre Energiekosten. Die Rohstoff- und Materialkosten spielen dagegen für die Mittelständler in Baden-Württemberg die geringste Rolle (46%).

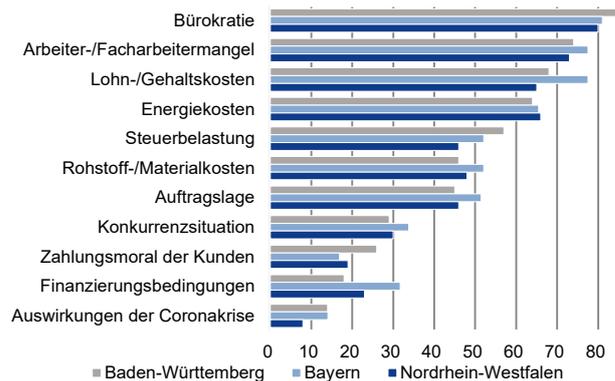
Ostdeutsche Mittelständler sorgen sich am meisten um Energie- sowie Rohstoff- und Materialkosten

BÜROKRATIE IST NUN IN ALLEN REGIONEN VOR DEM FACHKRÄFTEMANGEL GRÖßTES PROBLEMFELD, IN BAYERN LIEGEN FACHKRÄFTEMANGEL UND LOHNKOSTEN GLEICHAUF AUF RANG 2

OST- UND WESTDEUTSCHLAND
 IN % DER BEFRAGTEN



AUSGEWÄHLTE GROBE BUNDESLÄNDER
 IN % DER BEFRAGTEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage Frühjahr 2024; Mehrfachnennungen möglich

Quelle: VR Mittelstandsumfrage Frühjahr 2024; Mehrfachnennungen möglich